

Vendikationen:	Bodenplanikationen:	Deckenplanikationen:
(ak) austisch /wskamen	BWS Betonwerkstein	(ak) austisch /wskamen
A Astisch	F Fliesen	AltHd Abzehrung, Hygiene (ak)
B Baustein	K Kacheln	AltHd Deckenbelag (HWP) (ak)
G Glas	L Linoleum	DSP (ak) Dreiecksplatte, perforiert
H Hohlziegel	MSB Mauer (Storboeden)	GL Glas
HPL HPL-Platten/Deckung	SB-B Beton + Beschichtung	GS-Kan GS-Kan und -Fruchtbare
P Putz	SB SB mit Imprägnierung	HW (ak) Holzwerkstoffplatte
PWH Platten	SLZ Substrat	KL Klinker
Q-QA mit Dispersionssanier		SM (ak) SM + Dämmung / wskamen
SB Schicht - Klasse 1		SM (V) SM (V)
SB Schicht - Klasse 2		SB Schicht - Klasse 2
SB Schicht - Klasse 3		SB Schicht - Klasse 3
SB Schicht - Klasse 3 mit Mantelbeschichtung		SB Schicht - Klasse 3
SBM SBM		

Baustellen sind: Gen. DN 12024 (Kalkstein)

Hecksteinen nach Angabe TGA

Deckenbaustein nach Anhangen nachrichtlich

Alle Hohlboeden werden in Abzehrung ausgelegt

Im Bereich von Röhrenleitungen ist eine Befestigung nur im Bereich der SB-Platten zwischen den Röhren möglich

Angaben zur Oberflächenart: TGA

Planung ist nur Verbindlich mit der Ausführungserklärung der jeweiligen Zahlungsplan

UR Rohboden bezieht sich auf die Unterkante der Bodenbeläge.

Unterlagung werden in 14 cm Verleimung (7 cm in Substratschicht) vorgesehen.

Alle Angaben der TGA werden unter der Annahme der Ausführungserklärung vollständig übernommen.

Die Positionen der Bodenbeläge und Fasersteinen werden nach Fertigstellung der Planung von TGA und LB übernommen.

Die Ausführung und nach Überweisung der Zahlungsplan LPS übernommen.

Die Auffüllung der Röhren-Risse erfolgt selbst nach im Abzehrung.

Der Plan stellt in Verbindung mit generischer Werk- und Detailplanung. Pläne Maßstab 1:200 denen über die Übersicht und als Ergänzung zur vertindlichen Werk- und Detailplanung.

Die fertigungsrichtigen und bauphysikalischen Bedingungen Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzutragen, einschliesslich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle.

Die Angaben bezogen auf Öffnungen:

Die Angaben des Bodengleichnisses, des Wärmeschutzschweisses und des Schallschutzschweisses sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker genehmigte Pläne mit dem aktuellen Idesteils dürfen zur Ausführung verwendet werden. Alle Angaben sind mit den Statikplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.

Verlauf des Gebäudeschwerpunktes gemäß Plan- und Notabstimmung Vorgesetzter.

Bei Unstimmigkeiten ist die Beauftragung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

B	27.02.25	Planfortschreibung, Anpassung Möbel nach Tischlerplanung, Ergänzung Detailverweise Tischler	
A	09.12.25	Planerstellung, Anpassung MW-Wände, Anpassung Schallschutz	
Nr.	Datum	Art der Änderung	Von

PROJEKT

Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd

Erbfolgestrasse 3 45326 Essen

BAUKÖRPER

Immobilienwirtschaft der Stadt Essen

Lindenallee 59-67 45127 Essen

FLUR

FLURSTÜCK NR.

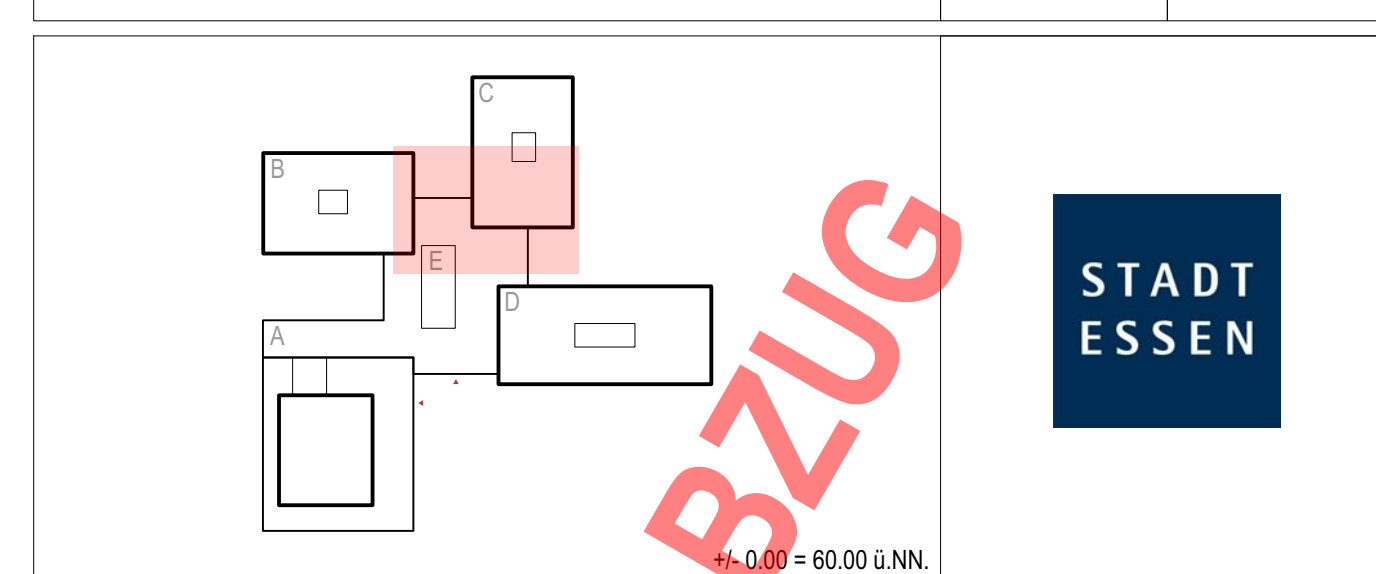
217 I.T.

501

502

503 I.T.

39



VERFAHREN	DOZENTENNAME	BAUPLAN
GERÄTETYP	BRUNNENTIEFE	LAUSCHSTUFENPLAN
PLANABSTUFUNG		
<b>Ausführungsplanung / Werkplan 2</b>		
PLAN-NR.	DATUM	09.12.25
	BLATTANZAHL	4 / 0.841
	STAND	27.02.28
	MASSSTAB	1:50
	BEZEICHNUNG	
BRUNNENTIEFE	UNTERSCHÜTTENDE GRABUNG	
<b>Grundriss Untergeschoss BT E   BT C-Süd</b>		
UNTERSCHÜTTENDE GRABUNG		